

Hochbeet, Ziegen und Haferflocken

Gut Morhard Schüler aus Großaitingen sind beim Tierschutzverein aktiv – und lernen fürs Berufsleben

VON CLAUDIA DEENEY

Königsbrunn Motivierte und begeisterte Schüler – welcher Pädagoge träumt nicht davon? Drei Lehrerinnen der Mittelschule Großaitingen erleben dieses Szenario regelmäßig an Donnerstagnachmittagen auf Gut Morhard, dem Hof des Tierschutzvereins Augsburg im Süden von Königsbrunn.

Zusammen mit Patrizia Klingler vom Tierschutzverein und anderen Helfern (siehe Infokasten) hat dort Lehrerin Elke Riedl ihre Idee umgesetzt, Schülern der fünften bis achten Klasse verschiedene Lern- und Lebensbereiche in der Praxis nahezubringen.

Im Fokus der Lehrerin lag von Anfang an, neben Spaß und Freude an der Arbeit mit den Tieren das Projekt als eine Art Berufsvorbereitung zu gestalten. So mussten die Jugendlichen eine Bewerbung schreiben, warum sie an der Ar-

beitsgemeinschaft (AG) Tierschutz teilnehmen wollen.

Rund 30 Schüler wurden ausgewählt und in vier Projektgruppen mit Betreuern eingeteilt. In einem Turnus von drei Wochen wechseln die Teilnehmer der Gruppen durch, sodass die Jugendlichen mit allen Aspekten, die die Arbeit auf einem Tierschutzhof mit sich bringt, vertraut gemacht werden.

Das beschränkt sich nicht auf Ställe ausmisten, Tiere füttern und streicheln. Martina Förster erläutert beispielsweise die Zusammensetzung des Futters für die Ziegen, lässt die Buben und Mädchen Hochställe ins Kaninchengehege bringen und erklärt den Hintergrund dieser Aktion: „Im Winter ist der Boden trotz Stroh recht kalt, so sollen die Kaninchen besser geschützt sein.“

Die Garten- und Handwerksgruppe baut unterdessen mit Wilhelm Terhaag das Gerüst für ein Hochbeet. Die nächsten Wochen sollen

mehrere davon fertiggestellt und bepflanzt werden. Der Rest der Gruppe ist fleißig dabei, den Garten vom vielen Laub zu befreien. Später wird noch ein Walnussbaum mit einem Gitter umzäunt, damit die Feldhasen in dem Gehege keinen Schaden mehr anrichten können.

In der Küche probt die Gastronomiegruppe für den Film, den sie drehen will. Thema ist die Herstellung von Müsli. Dabei zeigen sie im Detail, wie man mittels einer Quetsche aus Getreide Haferflocken herstellen kann. Das begeistert nicht nur die Schüler, auch die Betreuer staunen.

Das Team für Öffentlichkeitsarbeit sitzt an drei Laptops, um eine Powerpoint-Präsentation zu erstellen. Die ist für Vorführungen etwa an Schulen, auf Gut Morhard und bei der Hauptversammlung des Bund Naturschutz in Bayern gedacht. Damit soll die Arbeit aller Beteiligten verdeutlicht und zu

Spenden aufgerufen werden. Die kann das Projekt gut gebrauchen.

Allein die Busfahrt zum Gut Morhard kostet pro Tour 80 Euro. Die Jugendlichen diskutieren welche Bilder benutzt werden, formulieren die Texte und merken gar nicht, wie schnell die eineinhalb Stunden vergehen. Auf die Frage, welches Projekt ihnen am meisten Freude macht, sind sich die Buben und Mädchen schnell einig: „Uns macht alles Spaß und durch den Wechsel wird es nie langweilig.“

Während Nadja Fuchs-Meerkamp mit den Schülern die Heimreise antritt, besprechen die anderen Projektleiter noch, was heute erledigt wurde, wo man nächste Woche weitermacht. Alles wird schriftlich festgehalten, damit eine konstruktive Arbeit gewährleistet ist. Auch die Schüler sollen einen schriftlichen Nachweis ihrer Tätigkeiten anlegen, um diesen bei Bewerbungen für Ausbildungsberufe einzureichen.

Die Arbeitsgemeinschaften

Die vier Projektgruppen auf Gut Morhard:

● **Tierpflege** Leitung: Marina Förster (Tierschutzverein Augsburg) und Nadja Fuchs-Meerkamp (Sozialpädagogin Mittelschule Großaitingen)

● **Garten / Handwerk** Wilhelm Terhaag (Vorsitzender Gartenbauverein Königsbrunn), Linda Kaindl (Gartenbauverein Königsbrunn) und Reinhard Schimpf (ehrenamtlicher Helfer)

● **Gastronomie** Olga Ustinin (2. Vorsitzende der Kreisgruppe Bund Naturschutz in Bayern) und Anja Kötterle (Fachlehrerin Mittelschule Großaitingen)

● **Öffentlichkeitsarbeit** Patrizia Klingler (Tierschutzverein Augsburg) und Elke Riedl (Lehrerin Mittelschule Großaitingen). (deen)

